

**Berufsfachschule  
– Berufseinstiegsjahr**

***Englisch (Wahlpflichtfach)***

**Schuljahr 1**

## Vorbemerkungen

Kompetenz in der englischen Sprache und interkulturelle Sensibilität sind Voraussetzungen, auf denen persönliche Weiterentwicklung und beruflicher Erfolg in immer stärkerem Maße basieren. Beim Fremdsprachenerwerb hat die Methodenkompetenz eine Berufsfelder übergreifende Bedeutung im Hinblick auf selbstständiges Lernen und das Lernen im Team.

Die Standards gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen<sup>1</sup> geben hierbei die Ziele vor, um die Vergleichbarkeit von Schülerleistungen innerhalb Deutschlands und international sicherzustellen. Schülerinnen und Schüler der zuführenden Schulen bringen Englischkompetenzen auf Niveau A2 mit. Ziel des Englischunterrichts im Berufseinstiegsjahr ist es alle zur erfolgreichen Kommunikation notwendigen Kompetenzen auf diesem Niveau zu erhalten und teilweise zu vertiefen.

Typische erfolgreiche Kommunikationssituationen in Englisch auf dieser Niveaustufe sind: das Wesentliche von einfachen Mitteilungen verstehen können, aus einfachen Alltagstexten Informationen entnehmen können, sich in routinemäßigen Situationen mündlich verständigen können und einen einfachen Text schreiben können.

Unter der Zielfunktion der Berufsfähigkeit erwerben die Schülerinnen und Schüler im Berufseinstiegsjahr breit angelegte fachliche und soziale Kompetenzen. Im Fach Englisch sind beim Eintritt in diese Schulart Kompetenzen und Lernvoraussetzungen in der Regel inhomogen. Am Ende des Berufseinstiegsjahres sind bestehende Defizite ausgeglichen. Dies stellt eine besondere Herausforderung dar.

---

<sup>1</sup> vgl. Europarat, Rat für kulturelle Zusammenarbeit: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Hrsg. von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) et al., Berlin u. a. 2001

## Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden
1*	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	15	
	1 Kommunikative Kompetenz		
	1.1 Hör- und Hör-/Sehverstehen		
	1.2 Sprechen		
	1.3 Leseverstehen		
	1.4 Schreiben		
	1.5 Sprachmittlung (Mediation)		
	2 Beherrschung der sprachlichen Mittel		
	2.1 Phonologische Kompetenz		
	2.2 Lexikalische Kompetenz		
	2.3 Grammatische Kompetenz		
	3 Methodenkompetenz		
	3.1 Texterschließung		
	3.2 Textproduktion		
	3.3 Interaktion		
	3.4 Medienkompetenz		
	3.5 Lernbewusstheit und Lernorganisation		
	4 Kulturelle Kompetenz	75	90
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		30
			120

\* Das Fach Englisch wird mit 3 Wochenstunden unterrichtet.



## Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)

Unterrichtsformen wie z. B. Projekt und Rollenspiele kennzeichnen handlungsorientierte Themenbearbeitung. Die Themenauswahl ergibt sich aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte.

### 1 Kommunikative Kompetenz

Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts ist die Entwicklung von Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler befähigen, sich in der Fremdsprache zu verständigen und sie für die persönliche Lebensgestaltung im Alltag einzusetzen. Sie können Kontakte herstellen und sich in Alltagssituationen über lebenspraktische Angelegenheiten verständigen. Sie können an Gesprächen über allgemeine Themen teilnehmen und finden Zugang zum kulturellen Leben englischsprachiger Länder. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler Informationsangebote der Medien nutzen und Ergebnisse der eigenen Arbeit präsentieren. Sie können ihre Kenntnisse in der Fremdsprache auf ihrem weiteren Bildungsweg und ggf. in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit anwenden.

#### 1.1 Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können genug verstehen, um Bedürfnisse konkreter Art befriedigen zu können, sofern deutlich und langsam gesprochen wird und es ihr persönliches Umfeld und ihre individuelle Berufsorientierung betrifft. Sie können das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Aussagen erfassen und verstehen.

#### 1.2 Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, strukturierten Situationen verständigen wie z. B. Begrüßung, Verabschiedung, Vorstellung, Danken etc. Sie können kurze Gespräche führen, z. B. über persönliche Interessen und Freizeitaktivitäten. Sie können Fragen stellen, beantworten und kurze Kontaktgespräche (dialogisches Sprechen) führen. Sie können aber ein Gespräch in der Regel nur mit Mühe aufrechterhalten.

#### 1.3 Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Texte lesen und verstehen, in denen gängige alltags- oder einfache berufsbezogene Sprache verwendet wird. Sie können aus einfachen Textvorlagen wie Briefen, Broschüren, Zeitungsartikeln, Cartoons, Grafiken etc. einzelne Informationen entnehmen. Sie können einfache Anleitungen, z. B. zum Bedienen von Apparaten, oder Spielregeln verstehen. Alle Textvorlagen können hierbei adaptiert sein.

## 1.4 Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Notizen machen und einen einfachen, persönlichen Text verfassen, z. B. einen Brief oder eine E-Mail.

## 1.5 Sprachmittlung (Mediation)

Die Schülerinnen und Schüler können in Alltagssituationen vermitteln, d. h. sie können mündlich Informationen sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen. In Einzelfällen können sie auch einfache, berufsrelevante Inhalte übertragen.

# 2 Beherrschung der sprachlichen Mittel

Im Vordergrund des modernen Fremdsprachenunterrichts steht die gelungene Kommunikation. Die sprachlichen Mittel haben daher dienende Funktion, wobei Sprachrichtigkeit angestrebt wird.

## 2.1 Phonologische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können die wichtigsten Aussprachevarianten der englischen Sprache verstehen, sofern deutlich gesprochen wird. Sie beherrschen Aussprache und Intonation im Allgemeinen klar genug, um trotz eines merklichen Akzents verstanden zu werden.

## 2.2 Lexikalische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen angemessenen Wortschatz, um in vertrauten Situationen alltägliche Angelegenheiten erledigen zu können. Sie können sich bei der Auseinandersetzung mit Themen der Lehrplaneinheit 4 (Kulturelle Kompetenz) auf elementarer Ebene verständigen, in Einzelfällen mit Hilfe von Umschreibungen (aktiver Wortschatz). Darüber hinaus können sie mit Hilfestellung zusätzliche lexikalische Einheiten aus dem Kontext erschließen (passiver Wortschatz). Sie beherrschen im Allgemeinen die Orthografie des Grundwortschatzes.

## 2.3 Grammatische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen und Formen verwenden, die in Alltagssituationen und bei der Auseinandersetzung mit Themen der Lehrplaneinheit 4 (Kulturelle Kompetenz) zur Verständigung in der Zielsprache erforderlich sind.

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und formulieren:

- *questions*
- *negative sentences*
- *imperative*
- *word order*

Die Schülerinnen und Schüler können Sachverhalte, Handlungen, Beziehungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, zukünftig oder zeitlos erkennen und wiedergeben:

- *tenses*
- *aspects*
- *modal auxiliaries*

Die Schülerinnen und Schüler können räumliche, zeitliche und logische Beziehungen erkennen und herstellen:

- *adverbs of place and time*
- *prepositions*
- *pronouns (personal, possessive)*

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten erkennen und beschreiben:

- *numbers*
- *quantifiers*
- *relative pronouns*
- *nouns*
- *articles*

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen wörtlich wiedergeben:

- *direct speech*

Die Schülerinnen und Schüler können Personen und Sachverhalte beschreiben und vergleichen:

- *adjectives*
- *comparison*

### **3 Methodenkompetenz**

Im Fremdsprachenunterricht können die Schülerinnen und Schüler systematisch fachspezifische und Fächer übergreifende Arbeitstechniken und Methoden anwenden. Darüber hinaus werden Grundlagen für weiteres Sprachenlernen gelegt.

#### **3.1 Texterschließung**

Zur Erschließung von kurzen, einfachen Texten (Hör- und Lesetexte, Grafiken, Schaubilder, Cartoons, etc.) können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Techniken anwenden (*note-taking, key words, mind maps, etc.*).

#### **3.2 Textproduktion**

Im Rahmen der Textproduktion (Sprechen und Schreiben) auf der Grundlage einer Textvorlage können Schülerinnen und Schüler elementare Informationen aufnehmen, zuordnen, zum Teil auswählen und mit Hilfe von verschiedenen Techniken bearbeiten. Bei der Produktion eigener Texte können die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsschritte des Schreibprozesses (*note-taking, writing, etc.*) in Ansätzen selbstständig ausführen.

#### **3.3 Interaktion**

Die Schülerinnen und Schüler können mit Interaktionsprozessen wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Sprachmittlung (vgl. LPE 1.5) umgehen.

### 3.4 Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können mit Medien umgehen und sind mit Techniken der Präsentation (Gliederung, Visualisierung, Gruppen-/Einzelpäsentation) vertraut.

### 3.5 Lernbewusstsein und Lernorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können Lernstrategien anwenden und können grundlegende Aspekte der Lernorganisation berücksichtigen. Sie reflektieren ihre Lernbedingungen (Zeitplanung lang-/kurzfristig, Arbeitsumgebung) und kennen z. B. verschiedene Techniken des Vokabellernens. Sie können, z. B. im Rahmen von Portfolios, ihre Lernschritte dokumentieren.

## 4 Kulturelle Kompetenz

In der Auseinandersetzung mit der eigenen und der Lebenswirklichkeit eines anderen Kulturkreises können die Schülerinnen und Schüler ihren Erfahrungshorizont erweitern und interkulturelle Sensibilität entwickeln. Dabei steht die gelungene Kommunikation im Englischen im Vordergrund. Die Behandlung und Auswahl der Themen soll auf der Grundlage der Medienvielfalt, der Wahrung des Aktualitätsprinzips, der Altersangemessenheit und der beruflichen Relevanz erfolgen. Die Abfolge der Themen innerhalb des Schuljahres ist frei wählbar und z. B. vom eingeführten Lehrwerk abhängig.

Die Menschen im Alltag

Lebensgewohnheiten (Ernährung, Gesundheit, Kleidung, Wohnen, etc.)  
 Freizeitverhalten  
 Freundschaften  
 Familienbeziehungen  
 Konflikte im sozialen Umfeld  
 Persönliche wirtschaftliche Situation  
 Begegnungen mit Menschen anderer Kulturen  
 Persönlichkeiten aus Musik, Film/Fernsehen, Sport, Mode, etc.

Kommunikationssituationen im Alltags- und Berufsleben

Begrüßen, Vorstellen, *small talk*  
 Wegbeschreibungen, Terminvereinbarungen, Telefonieren anhand von Satzmustern  
 Einfache Berichte, Briefe, E-Mails, etc.  
 Arbeitsplatzbeschreibungen und typische Arbeitssituationen (bezogen auf das jeweilige Berufsfeld)  
 Arbeitsmöglichkeiten im Ausland

Aspekte eines englischsprachigen Landes

Menschen und Gesellschaft in Gegenwart,  
Vergangenheit und Zukunft  
Geographische Gegebenheiten  
Sehenswürdigkeiten  
(Quellen: Didaktisch aufbereitete Materialien  
aus Jugendzeitschriften o. ä., *web quests* etc.)

